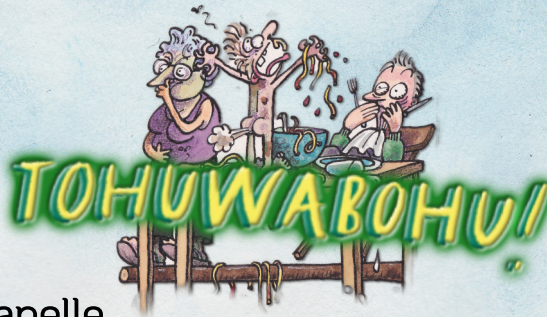




Marius & die Jagdkapelle

Neues Album «Mir sind alles Waldchind» und neues Liveprogramm «TOHUWABOHU»

Lange ist's her, seit die Musigjäger ihr letztes Album «Worscht» eingespielt haben. Doch in den fünf Jahren seither war im Jägerwald einiges los: Wie junge Hirsche waren die Musigjäger wie eh und je auf ihrer «Endlostournee» auf zahlreichen Schweizer Bühnen unterwegs – vom grossen Festival bis zum Kleinkunstkeller. Es entstand der erste Dialekt-Kinderpodcast «Radio Waldrand – live aus der Jägerhütte», das Jagdkapelle-Musiktheater «Felltuschgnusch» wurde in zahlreichen Theatersälen aufgeführt und als Hörspiel veröffentlicht. Dazu kam noch das 20-jährige Jubiläum.

Kurzum: **Keine Spur von Ruhe im Unterholz!**

Aber die «Worscht» ist jetzt gegessen und abgespielt – und die Mannen haben wieder Hunger auf neue Lieder, die sie in gewohnter Manier an ihren Livekonzerten laut und wild – aber herzlich spielen.

Wer die Liveauftritte der Jagdkapelle kennt, weiss, dass sich Marius schon immer und ohne Wenn und Aber auf die Seite der Kinder schlägt – grenzgängerisch sein kann er als Musigjäger, weil ein Jagdkapellen-Konzert stets inszeniert ist. Die Behauptung, dass fünf hemdsärmelige Jäger auf der Bühne stehen, die lieber Musik machen als jagen, lässt viel Raum für Schabernack: Den Eltern wird mit süffisantem Lächeln der Spiegel vorgehalten, zwischen den Liedern werden sie liebevoll aufs Korn genommen, sodass kein Auge trocken bleibt. Dafür dürfen die Eltern beim Lied „de Fleck mues weg“ – als Elternchörli quasi – mitsingen.

Einmal sagte eine Mutter zur Jagdkapelle: «Es war schon sehr frech, was ihr da über uns Eltern gesagt habt – aber recht habt ihr!»

Im neuen Programm «Tohuwabohu», zum gleichnamigen Lied, üben die Musigjäger mit den Kindern das Ausflippen, es wird vorsätzlich wild (noch wilder?) werden. Wie gewohnt bleiben die erfahrenen Live-Musiker dabei musikalisch hochstehend und bringen das Publikum mit schönen Chörli und lustigen Interaktions-Choreos zum Staunen und Lachen.

Die Pfadi-Hymne «Lagerfüür-Lied» wird mit allen Kindern im Publikum gesungen und jagen wie eh und je ohne Scheu und mit ihren hölzernen Instrumenten durch alle Genres. Die Presse schreibt über Livekonzerte der Jagdkapelle: „Der helle Wahnsinn“ (SG Tagblatt), „Er kam, sang und siegte“ (Schweizer Familie), „Frontalangriff auf die Lachmuskulatur“ (Appenzeller Zeitung), „...die beste Live - Kinderband“ und „sie sind die Punks der Kindermusikszene“ (Schweizer Illustrierte), „Marius & die Jagdkapelle ist eine der lebendigsten und unkonventionellsten Kinderbands in der Schweiz, gerade wegen ihrer Live-Energie und ihres Engagements für echte Musik und Interaktion statt „Massengeschmack“ (Coop Zeitung).

Die Jagdkapelle will mit ihren Liveauftritten verspielt und rotzfroh ihre Musik spielen. Wer sich auf diese Reise in ihr Revier einlässt, entdeckt Lieder, die berühren, zum Lachen bringen und Mut machen – für Kinder, Eltern und alle, die sich ein kleines Tänneli im Herzen bewahrt haben.



Marius & die Jagdkapelle | www.jagdkapelle.ch | [Instagram](#)

Neues Album, Presse | 079 672 55 72 | marius@mariustschirky.ch

Konzerte | Boo - King Samuel Bürign | 076 580 42 79 | buergin@boo-king.ch